

Die Veranstaltung findet als Zoom-Konferenz statt. Mit nachfolgenden Einwahldaten können Sie teilnehmen:

Zeit: Mittwoch, 9. November 2022 von 16.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

Link: <https://eu01web.zoom.us/j/63117220579?pwd=eTVoekZFNmJkZjlnTmd4bGgyVWVpQT09>

Meeting-ID: 631 1722 0579 | Kenncode: 930831

Ortseinwahl suchen: <https://eu01web.zoom.us/j/63117220579?pwd=eTVoekZFNmJkZjlnTmd4bGgyVWVpQT09>



Werkstattgespräch

Die Karikatur stammt von Josef Čapek (1887-1945). Der tschechische Maler und Publizist attackierte und de-maskierte seit 1933 mit seinen Zeichnungen und Texten geistreich die Diktaturen im nationalsozialistischen Deutschland und im faschistischen Italien. 1939 wurde er von der Gestapo verhaftet und ins KZ Dachau verschleppt. Ende September 1939 kam er ins KZ Buchenwald, im Juni 1942 nach Sachsenhausen und im Februar 1945 nach Bergen-Belsen, wo er im April 1945 kurz vor der Befreiung des Konzentrationslagers starb.

Die Karikatur ist Teil einer Wanderausstellung, die inzwischen seit fast 40 Jahren in Europa unterwegs ist. Sie kann bei der Čapek Gesellschaft gebucht werden.



Wer wird es schaffen? Josef Čapek 1.1.1937

Der russische Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 markiert einen tiefen Einschnitt in die europäische Geschichte. Viel ist seither von einer „Zeitenwende“ die Rede. Auch uns als Christinnen und Christen stellt dieser Krieg vor Herausforderungen. Waffenlieferungen, ja oder nein? Kann es eine diplomatische Lösung in diesem Konflikt geben? Und, für uns als Christinnen und Christen entscheidend: Wie geht es mit der christlichen Friedensethik weiter?

Darüber wollen wir im Rahmen des Werkstattgesprächs „Wege zum Frieden“ diskutieren. Der Titel ist bewusst gewählt. Er soll deutlich machen, dass es unterschiedliche Haltungen dazu gibt, welche Wege zum Frieden führen können. Die beiden katholischen Verbände – pax christi und die Gemeinschaft katholischer Soldaten (GKS) – werden das verdeutlichen. Ihre Ansätze mögen unterschiedlich sein, haben aber doch dasselbe Ziel: den Frieden. Anschließend werden Friedensforscher ihre Sicht einbringen und „Wege zum Frieden“, für die Ukraine und die Welt, aufzeigen.

Von dieser Veranstaltung wird es eine schriftliche Dokumentation geben. Eine Fortsetzungsveranstaltung Anfang 2023 unter dem Titel „Das Geschäft mit dem Krieg – Profiteure des Unfriedens“ ist geplant.

Wege zum Frieden

9. November 2022 um 16 Uhr
via Zoom

Mittwoch, 9. November 2022

16.00 Uhr Beginn der digitalen Veranstaltung

Eröffnung und Begrüßung

Joachim Unterländer, Vorsitzender

Einführung in das Thema

Dr. Stefan Einsiedel, Zentrum für globale Fragen an der Hochschule für Philosophie München

16.20 Uhr **Position von pax christi**, vertreten durch *Odilo Metzler*, Mitglied im Bundesvorstand von pax christi

Position der Gemeinschaft katholischer Soldaten (GKS), vertreten durch den GKS-Bundesvorsitzenden, *Oberstleutnant Ulrich Schäffer*

Gespräche in Kleingruppen

Pause

17.15 Uhr **Perspektiven aus der Wissenschaft**

Apl. Prof. Dr. Thomas Nauerth, Ökumenisches Institut für Friedenstheologie

Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven, Leitender Direktor des Instituts für Theologie und Frieden in Hamburg

18.00 Uhr **Gespräche in Kleingruppen**

18.15 Uhr **Plenardiskussion**

Ca.19 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Gerne können Sie die Einladung an Interessierte weitergeben. Die Einwahldaten finden Sie auf der Rückseite. Wir freuen uns, wenn Sie am Werkstattgespräch teilnehmen.

Um Anmeldung wird gebeten beim:

Landeskomitee der Katholiken in Bayern

Schäfflerstraße 9

80333 München

Telefon 089 2137-77330

Telefax 089 2137-77332

E-Mail info@landeskomitee.de

Foto: Adobe Stock / Ipopba

